

ZA5223

Flash Eurobarometer 290
(Attitudes of Europeans Towards the Issue of Biodiversity,
wave 2)

Country Specific Questionnaire
Austria

FLASH 290 - BIODIVERSITY

Q1. Haben Sie jemals den Begriff "Artenvielfalt" gehört?

[NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ich habe davon gehört, und ich weiß, was es bedeutet.....1
- Ich habe davon gehört, aber ich weiß nicht, was es bedeutet.....2
- Ich habe noch nie davon gehört.....3
- [WN/KA]9

[INTERVIEWER VORLESEN:]

"Biologische Vielfalt - oder Artenvielfalt - ist der Begriff, der die Vielfältigkeit des Lebens auf der Erde bezeichnet (wie Pflanzen, Tiere, Meere usw.), die das Netzwerk des Lebens bildet, in dem wir ein wesentlicher Bestandteil sind..."

Q2. Können Sie mir bitte sagen, was der Ausdruck "Verlust der Artenvielfalt" für Sie bedeutet?

[NICHT VORLESEN, NUR ANKLICKEN, MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH]

- Rückgang in den natürlichen Lebensräumen / geringere Vielfalt / - im Allgemeinen.....01
- Wälder werden verschwinden / weniger werden.....02
- Bestimmte Tiere und Pflanzen verschwinden / werden verschwinden03
- Bestimmte Tiere und Pflanzen sind gefährdet / werden gefährdet sein04
- Verlust des Naturerbes wie Naturparks / einheimische Arten / Naturlandschaften, im Grunde genommen die Natur, die Sie in Ihrem Land kennen.....05
- Klimawandel06
- Probleme mit sauberer Luft, Wasser/CO2-Emissionen07
- Probleme für die Wirtschaft / Verlust von materiellem Reichtum.....08
- Weniger Möglichkeiten für Tourismus.....09
- Verlust von Potenzial für die Herstellung von Medizin, Nahrungsmitteln und Brennstoffen.....10
- Probleme in meinem Garten11
- Dieses Thema ist mir egal.....12
- Sonstige13
- Bitte spezifizieren:.....
- [WN/KA]99

Q3. Wie gut fühlen Sie sich über den Verlust der Artenvielfalt informiert?

[NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Sehr gut informiert4
- Gut informiert.....3
- Nicht gut informiert.....2
- Überhaupt nicht informiert1
- [WN/KA]9

Q4. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor, warum es wichtig sein kann, den Verlust der Artenvielfalt aufzuhalten. Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

[EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Stimme voll und ganz zu4
- Stimme eher zu.....3
- Stimme eher nicht zu.....2
- Stimme überhaupt nicht zu1
- WN/KA9

- Es ist eine moralische Verpflichtung - weil wir eine Verantwortung haben, uns um die Natur zu kümmern. 1 2 3 4 9
- Unser Wohlbefinden und unsere Lebensqualität beruhen auf der Natur und der Artenvielfalt, da diese Freude und Erholung bieten. 1 2 3 4 9
- Die Artenvielfalt ist unverzichtbar für die Herstellung von Gütern wie Lebensmittel, Brennstoffe und Medizin. 1 2 3 4 9
- Europa wird wirtschaftlich ärmer werden infolge des Verlustes der Artenvielfalt..... 1 2 3 4 9
- Artenvielfalt ist entscheidend dafür, mit dem Klimawandel fertig zu werden 1 2 3 4 9

**Q5. Wie ernst ist der Rückgang und das mögliche Aussterben von Tierarten, Flora und Fauna, natürlichen Lebensräumen und Ökosystemen in Österreich? Es ist ...
Und wie ernst ist das Problem in Europa? Es ist ...
Und schließlich: wie ernst ist das Problem weltweit? Es ist ...**

[EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Ein sehr ernsthaftes Problem4
- Ein ziemlich ernsthaftes Problem3
- Kein ernsthaftes Problem oder.....2
- Überhaupt kein Problem1
- [WN/KA]9

- In Ihrem Land?..... 1 2 3 4 9
- In Europa? 1 2 3 4 9
- Und weltweit?..... 1 2 3 4 9

Q6. Glauben Sie, dass der Rückgang und das mögliche Aussterben von Tierarten, Flora und Fauna eine Auswirkung auf Sie persönlich haben wird?

[NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ja, ich bin bereits vom Rückgang der Artenvielfalt betroffen1
- Ja, es wird sich auf mich auswirken, aber nicht jetzt, erst später.2

- Nein, nicht auf mich persönlich, aber auf meine Kinder3
- Nein, es wird keine Auswirkung haben.4
- [WN/KA]9

Q7. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir, was die Artenvielfalt am MEISTEN bedroht.

[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT]

- Intensive Landwirtschaft, Abholzung und Überfischung1
- Verschmutzung von Luft / Wasser (Meere, Flüsse, Seen usw.)2
- Von Menschen verursachte Katastrophen (z.B. Ölpest, Industrienfälle usw.)3
- Pflanzen und Tiere, die in unsere Ökosysteme eingeführt wurden (die normalerweise in einer Region oder Land nicht anzutreffen sind)4
- Klimawandel5
- Veränderte Nutzung und Entwicklung von Grund und Boden (z.B. Straßen, Wohnungsbau, Industrie, Umwandlung von Naturgebieten in Ackerland usw.)6
- [Sonstige]7
- [WN/KA]9

Q8. Welche Maßnahme zum Schutz der Artenvielfalt sollte für die Europäische Union Vorrang haben?

[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT]

- die Gebiete, in denen die Natur geschützt ist, in Europa erhöhen.....1
- Finanzielle Belohnungen (z. B. für Bauern) für die Bewahrung der Natur bereitstellen.....2
- Strengere Vorschriften für die Wirtschaftssektoren, die die Natur beeinträchtigen, einführen.....3
- Mehr finanzielle Mittel für den Naturschutz in Europa bereitstellen4
- Forschung über die Auswirkung des Verlustes der Artenvielfalt fördern.....5
- Bürger besser über die Wichtigkeit von Artenvielfalt informieren.....6
- [Sonstige]7
- [Keine]8
- [WN/KA]9

Q9. Haben Sie schon einmal etwas vom Netzwerk Natura 2000 gehört?

[NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ich habe davon gehört, und ich weiß, was es ist.....1
- Ich habe davon gehört, aber ich weiß nicht, was es ist.....2
- Ich habe noch nie davon gehört.....3
- [WN/KA]9

Q10. Was denken Sie sind die zwei wichtigsten Funktionen von Naturschutzgebieten, wie z. B. denen, die Natura 2000 angehören - Europas größtem Netzwerk von Naturschutzgebieten?

[VORLESEN– ROTIEREN– ZWEI ANTWORTEN MÖGLICH]

- Gefährdete Tiere und Pflanzen schützen1
- die Zerstörung wertvoller Gebiete - Land und Meer -
stoppen.....2
- Naturfreundliche Landnutzung fördern3
- Umweltverträglichen Tourismus und Erholungs-
/Freizeitmöglichkeiten fördern4
- die Aufgabe der Natur, saubere Luft und Wasser
bereitzustellen, absichern5
- [Sonstige].....7
- [Keine der genannten].....8
- [WN/KA]9

Q11. Manchmal hat die wirtschaftliche Entwicklung eine Schädigung oder Zerstörung von Naturschutzgebieten wie z. B. von Natura 2000-Gebieten zur Folge. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer Meinung am nächsten?

[NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Das ist akzeptabel, weil die wirtschaftliche
Entwicklung Vorrang hat.1
- Das sollte verboten werden, weil dies unsere
wichtigsten Naturgebiete sind.2
- Das ist nur akzeptabel für Entwicklungen, die von
großem öffentlichen Interesse sind und wenn ein
voller Ausgleich für die Schädigung erfolgt.3
- [WN/KA]9

Q12. Würden Sie sagen, dass Sie sich persönlich bemühen, die Artenvielfalt zu schützen?

[NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ja, tue ich.....1
- Ja, aber ich möchte noch mehr tun.....2
- Nein, weil ich nicht weiß, was ich tun kann.....3
- Nein, aus anderen Gründen4
- [Sonstige].....8
- [WN/KA]9

D1. Geschlecht

(NICHT FRAGEN- ENTSPRECHEND MARKIEREN)

Männlich..... 1

Weiblich..... 2

D2. Wie alt sind Sie bitte?

- Jahre alt
- [9 9] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schul Ausbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?

(Tragen Sie das ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHUL AUSBILDUNG BEENDET WURDE ein)

- Jahre alt
- [9 9] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]
- [0 1] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHUL AUSBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [0 0] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHUL AUSBILDUNG]

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Selbständig
 - i.e. :
 - Landwirt, Forstwirt, Fischer 11
 - Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
 - Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)13
 - Manager eines Unternehmens 14
 - sonstiges 15
- Angestellter
 - i.e. :
 - Freiberufler (Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)21
 - Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
 - Mittleres Management 23
 - Beamter 24
 - Büroangestellter 25
 - sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.)26
 - sonstiges 27
- Arbeiter
 - i.e. :
 - Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.)..... 31
 - Arbeiter 32
 - Ungelernter Arbeiter..... 33
 - sonstiges 34
- Nicht berufstätig
 - i.e. :
 - Hausfrau / Hausmann 41
 - Student (Vollzeit) 42
 - Rentner / Pensionist 43
 - Auf Arbeitssuche 44
 - sonstiges 45
- (Verweigert) 99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...?

- Großstadt.....1
- Klein- oder Mittelstadt2
- Ländliche Gegend..... 3
- (Verweigert)9